

Duales Studium – ausbildungsintegrierend

Verbinden Sie akademisches Wissen
mit einer qualifizierten Ausbildung

Sie möchten sich nicht zwischen Ausbildung und Studium entscheiden müssen? Sie möchten eine angesehene Doppelqualifikation als optimalen Start in die Karriere? Dann entscheiden Sie sich für ein duales ausbildungsintegrierendes Studium an der Technischen Hochschule (TH) Bingen. In dieser Studienform kombinieren Sie ein traditionelles ingenieurwissenschaftliches Studium mit einer qualifizierten Berufsausbildung. Die TH Bingen arbeitet eng mit den Ausbildungsbetrieben zusammen, damit die Inhalte und Zeiten des Studiums auf das Unternehmen und die Berufsschule abgestimmt sind.

Kontakt

Koordination duale
Studiengänge
Dipl.-Ing. (FH) Michaela
Sandtner
T. +49 6721 409-532
duales.studium@th-
bingen.de

Technische Hochschule
Bingen
Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein
www.th-bingen.de



„Das duale Studium an der Technischen Hochschule in Bingen ist so gut organisiert, dass es ideal in den Berufsalltag integriert werden kann. Durch die gute Kommunikation zwischen der Hochschule, Unternehmen und Dozenten werden die Studierenden bestmöglich in ihrem Studium unterstützt. Die praxisnahen Vorlesungen ermöglichen außerdem ein direktes Umsetzen in den Unternehmen.“

Jana Zander, Maschinenbau – Industrial Engineering

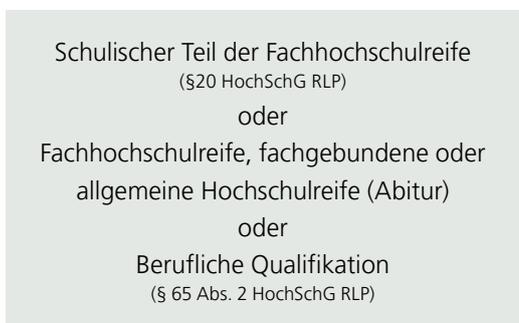
Ihre Vorteile auf einen Blick

- › Doppelabschluss: Berufsabschluss und Bachelor
- › Nach dem Abschluss sehr gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt
- › Ausbildung eines Kontaktnetzwerks
- › Ausbildungsvergütung im Kooperationsbetrieb
- › Ideale Vereinbarkeit von Ausbildung und Studium
- › Neben Fach- und Methodenkompetenz auch Erwerb von Handlungs- und Sozialkompetenz

Unsere ausbildungsintegrierenden Studiengänge

- › Agrarwirtschaft, B. Sc
- › Maschinenbau – Industrial Engineering, B. Eng.
- › Verfahrens- und Prozesstechnik, B. Sc.
- › Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik, B. Sc.

Zulassungsvoraussetzungen und Hochschulzugang



**Hochschulzugangsberechtigt zu dualen
Studiengängen in RLP**

Wie bewerbe ich mich?

Für ein ausbildungsintegrierendes Studium bewerben Sie sich direkt beim Unternehmen, da für die Einschreibung an der Hochschule ein abgeschlossener Ausbildungsvertrag nötig ist.

Im zweiten Schritt senden Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung und den abgeschlossenen Ausbildungsvertrag unter Beachtung der einzuhaltenden Fristen an die TH Bingen. Bitte beachten Sie dazu die spezifischen Anforderungen bzw. Voraussetzungen des jeweiligen Studienganges.

So finden Sie Ihr Unternehmen

Weg 1: Bewerben Sie sich bei unseren Partnerunternehmen

Über die Fachstudienberatung der jeweiligen Studiengänge erhalten Sie eine Übersicht unserer Partnerunternehmen.

Weg 2: Bewerben Sie sich bei einem neuen Unternehmen

Sie haben bereits selbst ein Unternehmen kontaktiert, bei dem Sie gerne Ihre Ausbildung absolvieren möchten. Sprechen Sie uns an!



Verfahrens- und Prozesstechnik, B.Sc.

Duales ausbildungsintegrierendes Studium

An der TH Bingen besteht die Möglichkeit, ein ingenieurwissenschaftliches Studium mit einer qualifizierten Ausbildung (z.B. Chemielaborant*in, Chemikant*in oder Pharmakant*in) zu kombinieren und so einen Doppelabschluss zu erlangen. Die Berufsausbildung beginnt in der Regel entweder im August des Vorjahres oder direkt vor Studienbeginn. Das Studium startet zum Wintersemester im Oktober.

Ablauf und Vorteile

Die Gesamtstudienzeit beträgt vier Jahre, wobei Sie pro Semester nur acht Vorlesungswochenenden (freitags und samstags) und eine Blockwoche (montags bis samstags) an der Hochschule sind. Durch das Blended Learning Konzept findet ein Drittel der Veranstaltungen online statt. Das bietet Ihnen mehr Flexibilität.

An der TH Bingen setzen wir auf eine intensive Betreuung. Es gibt Vorbereitungskurse, um die naturwissenschaftlichen Grundlagen vorab zu stärken. Wir haben mehr Lehrbeauftragte als bei einem Vollzeitstudiengang und Tutoren, die Ihnen zur Seite stehen, wenn Sie weitere Unterstützung brauchen.

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Christian Reichert
T. +49 6721 409-514
leitung-ba-pt@th-bingen.de

Technische Hochschule Bingen
Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein
www.th-bingen.de

Besondere Zulassungsvoraussetzungen

- › allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- › Kooperationsvertrag zwischen der Hochschule und dem Ausbildungsunternehmen
- › Die Auswahl der Studierenden erfolgt durch die kooperierenden Firmen unter Beachtung der dort festgelegten Mindestanforderungen
- › Abgeschlossener Ausbildungsvertrag in folgenden Berufsfeldern: Chemielaborant*in, Chemikant*in, Physiklaborant*in, Pharmakant*in, Biologielaborant*in

Auf einen Blick

Hochschulgrad / Abschluss	Bachelor of Science (B. Sc.)
Regelstudienzeit	8 Semester
Gesamtdauer des dualen Studiums	4 Jahre
Leistungspunkte (LP)	210
Beginn	Ausbildungsbeginn i.d.R. im August des Vorjahres oder direkt vor Studienbeginn; Studienbeginn jeweils im Wintersemester
Praxisanteile	30 LP Modul „Betriebliche Ausbildung“ + 6 LP Projektarbeit im Betrieb + 15 LP Modul „Bachelorarbeit im Betrieb“
Internationalisierung	Fakultativ kann ein Auslandsaufenthalt absolviert werden
Kosten / Semester	Allgemeiner Semesterbeitrag, Aufwandspauschale (siehe Webseite)



Studienaufbau und Inhalte

Das ausbildungsintegrierende Studium „Verfahrens- und Prozesstechnik“ an der TH Bingen besteht aus klassischen Vorlesungen, praxisnahen Seminaren sowie innerbetrieblichen Praktika. In Teams wird die Planung und Umsetzung von Prozessen erlernt.

In den ersten drei Semestern werden vor allem natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen vermittelt. Später folgen verfahrenstechnische Kernfächer und eine Profilbildung durch Vertiefung der Interessensschwerpunkte. Die Themen Informationstechnologie und Digitalisierung runden das Studium ab - hier steht außerdem die praktische Anwendung im Vordergrund. Zum Abschluss des Studiums erfolgt die Anfertigung der Bachelorarbeit im eigenen Betrieb.

Verfahrens- und Prozesstechnik ausbildungsintegrierend							
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Mathematik für Ingenieure I	Mathematik für Ingenieure II	Statistik	Strömungsmechanik	Physikalische Chemie	Profilfach I	Profilfach II	Profilfach III
Grundlagen der Chemie	Grundbegriffe der Physik und Elektrotechnik	Technische Thermodynamik		Kraft- und Arbeitsmaschinen	Wahlpflichtfach I	Digitale Schlüsselqualifikationen WP I/II	Wahlpflichtfach III
		Analytik und Messtechnik	Wärme- und Stoffübertragung	Verfahrenstechnische Grundoperationen	Wahlpflichtfach II		Wahlpflichtfach IV
Technische Mechanik	Grundlagen der Informationstechnik	Data Literacy in der Verfahrenstechnik	Grundlagen der Materialwissenschaft u. Werkstofftechnik		Allgemeine BWL	Modellierung/Simulation I	Verfahrenstechnische Fallstudien/Projektierungskurs
	Digitalisierung in der Arbeitswelt		Rechnergestützte Konstruktion und Simulation (ECAX)	Praktikum Verfahrenstechnik		Automatisierungstechnik	Bachelorarbeit
Praxismodul/Ausbildung (innerbetrieblich)				Praxismodul/Ausbildung (innerbetrieblich)	Projektarbeit	Praxismodul/Ausbildung (innerbetrieblich)	

Abschluss

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B. Sc.) ab. Zur Erweiterung Ihrer Qualifikation kann der Masterstudiengang Verfahrens- und Prozesstechnik (M. Eng.) im Anschluss belegt werden.